

# Burgtheater

Freitag den 10. Februar 1939

Bei aufgehobenem Abonnement

Der böse Geist

## Lumpacivagabundus

oder: Das lieberliche Aleeblatt

Zauberposse mit Gesang in drei Akten von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller  
Neue Couplets von Alexander Steinbrecher

Stellaris	Franz Herterich
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Fringard Mader
Brillantine, ihr. Tochter	Liselotte Medelsky
Amorosa, Beschlie- rin der wahren Liebe	E. Ortner-Kallina
Mystifag	Biktor Braun
Hilaris, sein Sohn	Martin Lang
Fludribus	Felix Steinböck
Lumpacivagabundus, ein bö- ser Geist	Fred Hennings
Leim, ein Tischlergesell	Eduard Volters
Zwirn, ein Schneider- gesell	Hermann Thimig
Anieriem, ein Schuster- gesell	Ferd. Maierhofer
Pantisch, Wirt in Ulm	Rh. Haeuffermann
Faßl, Oberknecht in einem Brauhause	Albert Paulmann
Sepherl } Kellnerinnen	Erni Bauer
Hannerl }	Marga Bernard
Tischlergesell	Karl Schraml
Ein Hausierer	Wilhelm Heim
Spaziergänger	Karl Friedl
	Wolf Thaller
	Armand Ozory

Strudl, Gastwirt „Zum gol- denen Roderl“ in Wien	Hermann Bawra
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Franz Jöbbling
Peppi, seine Tochter	Alma Seidler
Anastasia Hobelmann	Angela Robert
Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Marie Mell
Reserl, Magd daselbst	Margarethe Dug
Hackauf, Fleischermeister in Prag	Reinhold Siegert
Ein Maler	Helmuth Krauß
Erster } Bedienter	Tassilo Holik
Zweiter }	Rudolf Kleiser
Erster } Gesell	Armand Ozory
Zweiter }	Wolf Thaller
Herr von Windwachel	Richard Cybner
Herr von Lüftig	Philipp Jeska
Signora Palpiti	Gisela Wille*
Camilla }	Maria Kramer
Laura }	Blanka Glossy

Magier und ihre Söhne, Gäste, Volk, Bauern, Musikanten, Handwerksleute verschiedener Künfte

Die Handlung spielt teils in Wien, teils in Prag, teils im Feenreich

Reihenfolge der Bilder: I. Akt: 1. Vorspiel. 2. Wollenpalast des Stellaris. 3. Landstraße. 4. Schenkstube in der Herberge. II. Akt: 1. Tischlerwerkstätte des Hobelmann. 2. Zimmer beim reichen Zwirn in Prag. III. Akt: 1. Ein nobles Zimmer in Leims Hause. 2. Straße in Wien

\* Ehrenmitglied

Regie: Josef Gielen

Bühnenbilder und Kostüme: Stefan Glawa

Musikalische Leitung: Franz Salmhofer

Im zweiten Akt Balletteinlage: „Geschichten aus dem Wienerwald“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von der Ballettgruppe Pfundmayr — Leitung: Hedy Pfundmayr

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 33 Reichspfennig — Garderobe frei

Rassen-Eröffnung vor 19 Uhr      Anfang 19.30 Uhr      Ende nach 22.15 Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Telephonische Bestellungen von Sigen, R-28-320 (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts werden für folgende Vorstellungen entgegengenommen

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Samstag, 11. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)  
Sonntag, 12. Nachmittags 15 Uhr: Der Biberpelz. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“  
Abends 19.30 Uhr: Das Wintermärchen. Im Sonntag-Abonnement

Weiterer Spielplan:

Montag, 13. Don Karlos. Geschlossene Vorstellung für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ (Anfang 19 Uhr)  
Dienstag, 14. Die heilige Johanna (Anfang 19.30 Uhr)  
Mittwoch, 15. Bunbury. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)  
Donnerstag, 16. Don Karlos. Bei aufgehobenem Abonnement (Anfang 19.30 Uhr)  
Freitag, 17. Sickingen (Anfang 19.30 Uhr)  
Samstag, 18. Nachmittags 15 Uhr: Lumpacivagabundus. Geschlossene Vorstellung für den Veranstaltungsring der NS, Gebiet Niederdonau  
Abends 19.30 Uhr: Bunbury  
Sonntag, 19. Nachmittags 15 Uhr: Cromwell. Allgemeiner Kartenverkauf zu kleinen Preisen  
Abends 19.30 Uhr: Cromwell. Zu kleinen Preisen

**Kartenverkauf** für alle Staatstheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. Telephonische Bestellungen von Sigen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von RM. 2.70 aufwärts auschl. unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.